



Stand: 13.01.2020 /UG

19. Ludwigshafener Transfusionsgespräche der IAKH e.V. - 20.-21. März 2020

Planungsprogramm

Freitag, 20. März 2020

9:00 Eröffnung und Begrüßung

Sitzung 1: Qualitätssicherung und Patientensicherheit

Vorsitz: M. Felsenstein, Stuttgart; F. Stichling, Bad Dürkheim

9:10-9:30	Monitoring des EK-Verbrauchs anhand der Absolutzahlen und des Quotienten EKs/CM-Punkte	T. Rünz, Sindelfingen
9:45-10:05	Zeitbedarf und Vergütung von QBH, TV und TB-Empfehlungen der IAKH	G. Weber, Bad Nauheim
10:20- 10:40	Peer Review-eine erfolgreiche Initiative zur ärztlichen Selbstverwaltung auf dem Gebiet der Hämotherapie?	M. Felsenstein, Stuttgart
10:55- 11:25	Kaffeepause	
11:30-11:50	Fehlervermeidung bei Transfusionen & Fallstricke durch Schnittstellen mit den Softwaresystemen im KIS	H.M. Notter, Berlin



Industrie-Workshop v. 12.00 – 13.30 Uhr

Point-of-Care Blutungsmanagement

Der Workshop bietet die Möglichkeit, den Einsatz der ROTEM und QUANTRA Technologie für gezieltes Blutungsmanagement kennen zu lernen. Es werden 3 verschiedene Stationen mit folgendem Inhalt angeboten:

1. ROTEM Grundlagen: Einführung in die ROTEM Technologie, Demonstration der Handhabung, Dateninterpretation;
2. ROTEM advanced: Hands-on Simulation von Fallbeispielen, einschließlich therapeutischer Interventionen und gemeinsamer Dateninterpretation.
3. QUANTRA: Vorstellung der Technologie Sonorheometrie, der Parameter (u.a. PCS Plättchenpotenzial) sowie der Ergebnisanzeige, Demonstration von Handhabung, Diskussion von Beispielen

Jede Station dauert 45 min und wird 2x durchlaufen, so dass an beiden Stationen nacheinander teilgenommen werden können.

Kosten: 20.- Euro – Anmeldung erforderlich

=====

14:00 Uhr Begrüßung

T. Frietsch, M. Spannagl

Sitzung 2: Aktuelles aus der interdisziplinären Hämotherapie

Vorsitz: P. Schlenke, Graz; M. Quintel, Göttingen

14.15 – 14.35 Uhr	Massivtransfusion-DGAI Update 2020	H. Lier, Köln
14:45 – 15:05 Uhr	Prähospitaler Einsatz von Blutprodukten	J. Braun, Sindelfingen
15:15 – 15:45 Uhr	EU-Verordnung – was ändert sich in der Blutgruppenserologie ?	G. Dietrich
15:55 - 16:25 Uhr	Interessenskonflikte in der Hämotherapie	N.N.
16:35 - 16:50	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	



Sitzung 3: Transfusionssicherheit, Patient Blood Management

Vorsitz: A. Opitz, Bad Kreuznach – A. Steinbicker, Münster

16:50 – 17:20 Uhr	PBM-Umsetzung an mehreren Standorten	O. Baumhove, Bocholt
17:30 – 18:00 Uhr	Anämietherapie nach dem Barmer-Report	P. Meybohm, Würzburg
18:10 – 18:40 Uhr	Deutsche Hämovigilanz- Ansprüche /Ergebnisse N.N.	
gegen 19:30 Uhr	Ende des 1. Kongresstages	
20:00 Uhr	gemeinsames Abendessen im „Gasthaus Landhaus“	

Verleihung der Förderpreise 2020 und Vorstellung der Arbeiten

M. Spannagl:

Dinnervortrag: **Perioperatives Gerinnungsmanagement bei Hämophilen (Übersicht über neue Präparate insbesondere Emicizumab/Hemlibra)**

Samstag, 21.03.2020

Sitzung 4: Interdisziplinäre Hämotherapie in der Hämatonkologie

Vorsitz: H. Wandt, Nürnberg – G. Metzgeroth, Mannheim

9:30 - 9:50 Uhr	Stellenwert der Thrombozytentransfusion	H. Wandt, Nürnberg.
10:00 - 10:20 Uhr	Indikation für bestrahlte Blutprodukte	N.N.
10:30 - 10:50 Uhr	Evidenz und Transfusionstrigger in der Onkologie	H. Link, Kaiserslautern
11:00 – 11: 20 Uhr	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung	



Podiumsdiskussion 11.20 – 12:20 Uhr

Dr. Matthias Felsenstein, Stuttgart; Prof. Dr. Hellstern, Zürich

Ethik in der Hämotherapie am Beispiel des Plasmahandels

Eine Diskussion von Ethikern, Plasmaherstellern, Journalisten und Aufsichtsbehörden

Prof. Dr. Burger, RKI; ehemaliger Präsident des RKI und Leiter des AK Blut für mehr als 20 Jahre, Berlin

S. Dodt, NDR; Journalistin des ARD-Reports „Bluthandel-Dollar gegen Gesundheit“, New York

S. Toth, PPTA; Protein Plasma Therapeutics Association – Deutschland, Interessensvertretung der Hersteller von Plasmaderivaten

Dr. F. Weinauer, DRK, Geschäftsführung des Bayerischen Roten Kreuzes, München

Prof. Dr. H. Storch

n.n., Deutscher Ethikrat,

Prof. Dr. med. Dipl. Phys. G. Mikus, Ethikkommission der LÄK BW

Dr. Kirsten Seidel, Dr. B. Seidel, ARGE Plasmapherese

Prof. Dr. Moosdorf, IAKH,

Sitzung 5: Hämostaseologie: Hämostaseologisches Organ – Leber und Knochenmark

Vorsitz: B. Pötzsch, Bonn; G. Wittmann, München.

12:20 – 12:40 Uhr Therapie mit Gerinnungsfaktoren, PPSB und Fibrinogen: Dosis, Verteilungsraum, Halbwertszeiten, Bedeutung der Akute-Phase-Reaktion I. Pekrul, München

12:50 - 13:10 Uhr „Brauchen wir den POCT-FXa?“ oder gar zu C.E. Dempfle, Mannheim
"Antagonisierung von DOAC- Praxiserfahrungen „ zu halten?"

13.20 – 14.20 Uhr **Mittagspause**

Sitzung 6: Autologe Hämotherapie, MAT in der Onkochirurgie

Vorsitz: K-H. Gürtler, Augsburg – E. Schlegel, Karlsruhe

14: 30- 14:50 Uhr Die Meta-Analyse: MAT in der Onko-Chirurgie

T. Frietsch, Mannheim

15:00-15:20 Uhr Pro-Con Debatte 1 : **Is Cell Salvage safe for cancer surgery?** Diese Sitzung findet in englisch statt.

Pro-	J. Waters, USA	10 min
Contra-	T Seyfried, Erlangen	10 min



15:30-15:50 Uhr Pro-Con Debatte 2: Warum haben Transfusionsempfänger andere Blutgruppen als Blutspender?!

Pro-	G. Dietrich	10 min
Contra-	P. Schlenke	10 min

Ca. 16:00 Uhr Ausgabe der Teilnehmerbescheinigungen

im Anschluss IAKH-Mitgliederversammlung




Allgemeine Hinweise:

- Tagungsort:** Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Ludwig-Guttman-Straße 13
67071 Ludwigshafen
Dr. Erwin-Radek-Saal - Hörsaal
- Veranstalter:** IAKH e.V.
- Organisation:** KONGKRET – Ulrike Götz
Falkenweg 7
97204 Höchberg
Tel: 0931/2995263
Email: office@kongkret.de
- Anmeldung:** <https://www.kongkret.de/veranstaltungstermine/>
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung wird nach Zahlungseingang verbindlich.
- Teilnehmergebühren:** 80.- Euro für Mitglieder der IAKH
95.- Euro für Nichtmitglieder
45.- Euro Abendessen
20.- Euro Workshop Point-of-Care Blutungsmanagement mit ROTEM
- In den Teilnehmergebühren ist die Tagesverpflegung an beiden Tagen enthalten.
Die Zahlung vor Ort ist nur in **bar** möglich!
- Zertifizierung:** Die Zertifizierung bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz ist beantragt.

Sponsoren:

Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg, 1500.- Euro



Keller Medical GmbH, Bad Soden, 1500.- Euro
Livanova Deutschland GmbH, München 1000.- Euro
Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz, 750.- Euro
Pharmacosmos GmbH, Wiesbaden 1500.- Euro
Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen, 1500.- Euro
Vifor Pharma Deutschland, München, 1000.- Euro
Werfen GmbH, 1000., Euro
Stand: 03.02.2020



IAKH

INTERDISZIPLINÄRE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR KLINISCHE HÄMOTHERAPIE